

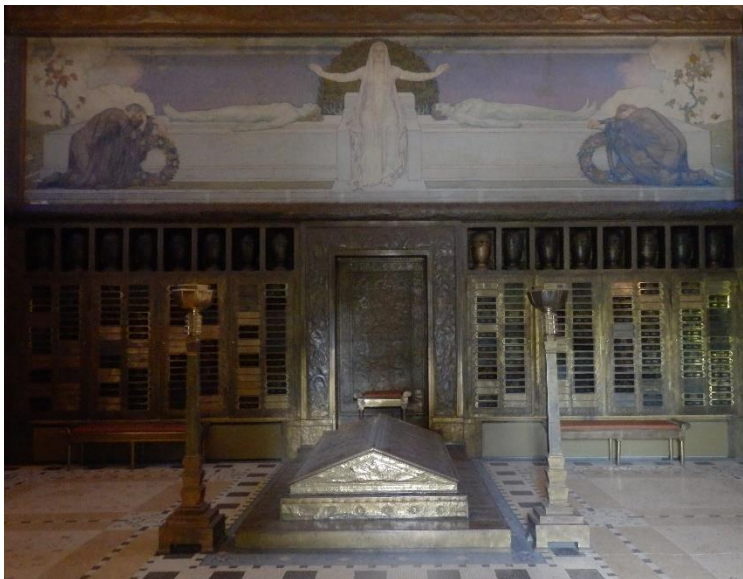
Winterstadt La Chaux-de-Fonds

Tagesausflug 18. Januar 2020

La Chaux-de-Fonds liegt auf tausend Metern Höhe über Meer und ist bis heute **die höchstgelegene Stadt der Schweiz** (Davos hat zwar inzwischen über 10,000 Einwohner, aber ein Ortsteil heisst bezeichnenderweise Davos-Dorf; der Ort wird von einem Landrat regiert, nicht von einem Stadtrat).

La Chaux-de-Fonds ist eine richtige, urbane Stadt. Die Uhrenmetropole, in der sich die Strassen rechtwinklig schneiden, galt lange Zeit als eine besonders hässliche Stadt. Inzwischen ist sie wegen ihrer besonderen Architektur **UNESCO-Weltkulturgut**. Weil die Aussicht besteht, dass wir trotz Klimawandel eine Stadt im Schnee erleben, besuchen wir «La Tchaux» mitten im Winter.

Die Stadt ist bekannt für ihre Auswanderer: **Louis Chevrolet** (1878-1941), **Blaise Cendrars** (1887-1961), **Le Corbusier** alias Charles-Edouard Jeanneret (1887-1965). Mehr geprägt hat die Stadt einer, der geblieben ist, ein Lehrer von Le Corbusier: **Charles L'Eplattenier**, der im Jahr 1897 Lehrer an der Kunstgewerbeschule wurde. Unter seinem Einfluss entwickelte sich in der Stadt eine eigene Strömung des Jugendstils, der «*style sapin*».



Nach unserem Rundgang am Vormittag mit Erläuterungen zur Stadtgeschichte und zu den bekannten Söhnen der Stadt schlugen wir den Teilnehmern den individuellen Besuch des Kunstmuseums vor, das auch in diesem Stil gestaltet ist, dort hängen sehenswerte Gemälde von L'Eplattenier, Le Corbusier und anderen (Eintritt 7 CHF). Nach einer Mittagspause treffen wir uns um 13.45 wieder. Wir haben beim örtlichen Tourismusbüro eine Führung zum Thema **Jugendstil** (Art nouveau) gebucht. Mit dieser Führung gelangen wir zu den verborgenen Schätzen der Stadt, die sonst verriegelt sind! Zu ihnen gehört das schönste **Krematorium** der Schweiz, ein bedeutendes Gesamtkunstwerk (Bild links).

Treffpunkt: Bahnhof La Chaux-de-Fonds um 10 Uhr (Regio-Express Bern ab 08.53). Wir empfehlen geeignete Schuhe, dicke Socken und warme Kleidung.

Mittagspause: wir haben genügend Zeit für eine Mittagspause.

Kostenbeitrag ausnahmsweise 20 CHF (darin inbegriffen die Jugendstil-Führung in deutscher Sprache). Weil die Teilnehmerzahl für die Führung begrenzt ist, ist eine Anmeldung per Mail an chtour@chtour.ch oder per Telefon an 076 303 09 29 erforderlich, die wir anschliessend bestätigen.